

18. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg 2008

Für Schülerinnen und Schüler der Gymnasialen
Oberstufe (Jahrgang 11-13 bzw. 10-12)

schreiben fiebern gewinn
für Schülerinnen und Schüler
der Gymnasialen Oberstufe
(Jahrgang 11-13, bzw. 10-12)
Einsendeschluss: 31. Januar 2008

**18. Landeswettbewerb
Deutsche Sprache und Literatur
Baden-Württemberg 2008**

Für Schülerinnen und Schüler
der Gymnasialen Oberstufe
(Jahrgang 11-13, bzw. 10-12)
Einsendeschluss: 31. Januar 2008

**Schreiben &
Gewinnen**

Die Wettbewerbsunterlagen sind der Schule zugegangen.
Bitte wenden Sie sich an Ihre Deutschlehrerin oder Ihren Deutschlehrer.
Die Themen können Sie auch im Internet abrufen unter
www.landeswettbewerb-deutsch.de.
Sonstige Auskünfte unter
ewald-spiller@landeswettbewerb-deutsch.de
oder info@landeswettbewerb-deutsch.de

Wir danken DUDEN, dem Verlag
Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus-AG,
für freundliche Unterstützung


DUDEN

Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg 2008

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
veranstaltet im Schuljahr 2007/2008 den

18. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur

Der Wettbewerb will Schülerinnen und Schüler anregen, sich mit ihrer Muttersprache intensiver zu beschäftigen, z.B. in der Auseinandersetzung mit Werken der deutschen Literatur, mit der Geschichte und den Erscheinungsformen der heutigen Sprache oder durch die sprachliche Gestaltung eigener Wahrnehmungen, Beobachtungen und Phantasien.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (Klassen 11-13 bzw. 10-12) an baden-württembergischen Schulen. Die Aufgabe besteht darin, eine **Hausarbeit** anzufertigen. **Sieben Themen** stehen zur Auswahl. Sie können je nach Aufgabenstellung auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden: in analytisch-referierender oder in freierer Form, beispielsweise als Essay, Reportage, Feature, Theaterszene, Rede oder Dialog. Aufgaben mit diesem Symbol  können auch zu zweit bearbeitet werden.

Die Beiträge werden nach ihrer inhaltlichen und gestalterischen Qualität bewertet, insbesondere nach Ideenreichtum und Genauigkeit der Beobachtung, Differenziertheit der Themenschließung und der Reflexion, Angemessenheit und Originalität der Darstellungsform sowie nach Sprache und Stil.

Die **Hausarbeit** muss selbstständig angefertigt werden. Der **Umfang** ist begrenzt auf 15 Seiten (für Teamarbeiten auf 25 Seiten), A4, 32 Zeilen, 12pt, 1,5 Zeilenabstand. Eine entsprechende Word-Vorlage sollten Sie unter www.landeswettbewerb-deutsch.de/anmeldung abrufen.

Verwendete Literatur ist in einem Literaturverzeichnis anzugeben. Zitate sind kenntlich zu machen und zu belegen. Bei Arbeit mit dem Internet ist die genaue Adresse der verwendeten Quelle mitzuteilen. Die Wettbewerbsarbeiten verbleiben beim Land Baden-Württemberg.

Eine **Eingangsbestätigung** erfolgt im Februar über die **private E-Mail-Adresse**. Wer mit seinem Beitrag die Grundanforderungen erfüllt, erhält im April eine **Mitteilung über E-Mail** sowie ein **Buchgeschenk** im Juli an die Privatadresse, jedoch keine individuelle Würdigung der Arbeit. Das Kuratorium wählt die **Preisträgerinnen und Preisträger** aus und lädt sie vom **8. bis 11. Juli 2008** zu einem **Seminar** in landschaftlich und kulturell reizvoll gelegener Gegend ein. Dieses bietet Erfahrungsaustausch und Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur. Die Veranstaltung endet mit der **Preisverleihung und einem Empfang**, zu dem auch die Eltern der Preisträgerinnen und Preisträger sowie die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer eingeladen werden.

Allen Preisträgerinnen und Preisträgern wird die Möglichkeit geboten, sich an einem Qualifikationsverfahren zur **Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes** zu beteiligen. Dieses besteht aus zwei Stufen: der Teilnahme an einer **Klausur** und - bei Erfolg - an einem **Kolloquium**. Jüngere Preisträger (10., 11. und 12. Klasse) können ihre Teilnahme um ein Jahr bzw. zwei Jahre verschieben.

Für Schülerinnen und Schüler der 11. bzw. 12. Klasse besteht die Möglichkeit, sich ihren Wettbewerbsbeitrag als **Besondere Lernleistung** innerhalb des Abiturblocks oder als **GFS** anrechnen zu lassen. Über Einzelheiten informieren Oberstufenberater/Oberstufenberaterin sowie der „Leitfaden“. Die vorliegende **Ausschreibung** sowie weitere Informationen können der Internetpräsenz des Landeswettbewerbs unter der Adresse www.landeswettbewerb-deutsch.de entnommen werden.

Themen für die schriftliche Hausarbeit*

Thema 1 *Herr und Hund*

Beobachtungen zur Kommunikation
zwischen Mensch und Tier

Thema 2 *„... , gab ihm das Fräulein von Götze die
Hand, die wie ein kleiner Fisch in seiner
lag, so kalt und nass.“*



[Uwe Timm, Der Mann auf dem Hochrad. Legende, 1984]

Erste Begegnungen in der erzählenden
Literatur

Thema 3 *Aus dem Weblog eines Taugenichts:*

Eichendorff - aktualisiert

Thema 4 *„Meinen die mich?“*



Wie Anzeigen uns ansprechen

Thema 5 *Im Labyrinth*

Gestaltung einer Situation

Thema 6 *„Nû will ich mich des scharpfen
sanges ouch genieten“*



[Walther von der Vogelweide, Der Unmutston]

Walther von der Vogelweide und
Robert Gernhardt - zwei Polemiker

Thema 7 *„Erzähl ja niemandem, wie es passiert ist.
Und erzähl auch sonst nichts von hier.“*

Schreiben Sie eine Erzählung, die mit
diesen Sätzen beginnt oder endet.

* Beachten Sie die Bearbeitungshinweise im einführenden Ausschreibungstext.

KURATORIUM

Vorsitzende

StD' in Ulla Ewald-Spiller
Rotteck-Gymnasium Freiburg

Mitglieder

OStD Paul Droll
Gymnasium Achern

StD Dr. Michael Egerding
Isolde-Kurz-Gymnasium Reutlingen

OStD Erhard Hönes
Ferdinand-Porsche-Gymnasium Stuttgart

Klaus Holoch
Leiter Presse- und Information, Duden-Verlag Mannheim

MinDgt Konrad Horstmann
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stuttgart

StD Thomas Jerg
Regierungspräsidium Tübingen, Abt. Schule und Bildung

Dr. Roman Luckscheiter
Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg

Ltd. MR Ulrich Lübke
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stuttgart

Dr. Angela Lütke
Lessing-Gymnasium Mannheim

Prof. Dr. Wolfram Mauser
Deutsches Seminar der Universität Freiburg

StD Ulrich Meyer
Kepler-Gymnasium Freiburg

Prof. Dr. Klaus Mönig
Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Freiburg

Prof' in Frauke Mühle-Bohlen
Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Freiburg

Abt. Dir. Udo Müller
Regierungspräsidium Freiburg, Abt. Schule und Bildung

Prof. Dr. Wolfgang Schöberle
Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart II

Prof. Dr. Dr. hc Volker Schupp
Deutsches Seminar der Universität Freiburg

StR Dr. Wolfgang Spreckelsen
Albert-Schweitzer-Gymnasium Gundelfingen

RSD Dr. Alois Schweizer
Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. Schule und Bildung

Abt. Dir. Dr. Klaus Wormer, i.R.
Regierungspräsidium Karlsruhe, Abt. Schule und Bildung

Internet

www.landeswettbewerb-deutsch.de

Web- und Medienverantwortung

StD Detlef Bähr
Scheffel-Gymnasium Lahr

Anfragen

ewald-spiller@landeswettbewerb-deutsch.de
info@landeswettbewerb-deutsch.de

Wir danken dem Verlag
Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus-AG,
für großzügige Förderung.